Anleiterbereitschaft

Herstellung eines zusätzlichen Rettungs- / Rückzugswegs für Atemschutzgeräteträger im Innenangriff über Drehleiter, tragbare Leiter oder Sprungrettungsgerät, der sofort zur Rettung genutzt werden kann.

zu treffende Maßnahmen

- Die Anleiterbereitschaft (ALB) möglichst früh einrichten
- alle Einsatzkräfte informieren wenn ALB bereit ist und wo diese eingerichtet wurde
- wenn notwendig mehrere ALB parallel herstellen, z.B. auch Vorderseite über Drehleiter, Rückseite über tragbare Leiter abdecken.
- dazu ggf. weitere Hubrettungsfahrzeuge nachalarmieren
- Reihenfolge
 - 1. Drehleiter
 - 2. tragbare Leiter
 - 3. Sprungrettungsgerät als letzte Möglichkeit (nur wenn Drehleiter oder tragbare Leiter nicht möglich)

mittels Drehleiter

- Drehleiter abstützen, Leiterpark aufrichten und Rettungskorb in die Nähe des betroffenen Bereichs fahren
- Aufstellort so wählen, dass sich die Ausladung im 2-Personen-Freistandsfeld befindet (um beide AGT aufnehmen zu können)
- je nach betroffenem Bereich ggf. an Häuserecken positionieren, damit zwei Seiten des Objekts erreicht werden können
- Vor Besteigen: Sprossengleichstand herstellen und Motor ausschalten. (entfällt bei modernen Drehleitern mit Mehrpersonenkörben)
- Aufstiegsleiter anbringen (nicht sinnvoll, da Beschädigungen beim Schwenken entstehen können, falls es zu einer Lageänderung kommt. Desweiteren ist das Besteigen von Drehleitern heute nur noch sehr selten notwendig, da sich die Korblasten massiv verbessert haben)
- DL-Maschinist bleibt am Hauptbedienstand

mittels tragbare Leitern

- Leiter durchgehend zur Sicherung besetzt lassen
 - o dann auch schnelle Standortänderung möglich
 - Unterstützung des flüchtenden AGT
- flachen Anstellwinkel wählen (ca. 60°)
- kein Sprossenüberstand erleichtert die Flucht aus dem Fenster → muss Trupp bekannt sein

Quellenangabe

 Jan Ole Unger: Anleiterbereitschaft – A stairway to safety! (PDF, 2,7 MB) 6. Fachtagung Atemschutz. In: atemschutzunfaelle.de. 2008.

Stichwörter

Leiter, Drehleiter